



Die Bad Nauheimer Kerckhoff-Klinik ist eine der sieben Stationen auf der etwa 550 Kilometer langen Radtour-Strecke.

FOTO: KERCKHOFF-KLINIK

Porsche Cabrio gestohlen

Bad Nauheim (pob). Autodiebe haben zwischen Mittwoch um 18 Uhr und Donnerstag um 9 Uhr in der Gustav-Kayser-Straße zugeschlagen. Dort hatten sie es auf ein graues Porsche 911 Carrera Cabriolet abgesehen. Das Fahrzeug mit dem Kennzeichen FB-MF 293 stand in Höhe der Hausnummer 36 auf der Straße. Zeugen, die die Diebe beobachtet haben oder Hinweise zum Verbleib des Porsches geben können, werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Friedberg unter Tel. 06031/6010 in Verbindung zu setzen.

Der Weg zum Schmetterling

Bad Nauheim-Schalheim (pm). Kürzlich sind wieder Raupen in die Kita »Pustebäume« in Schalheim eingezogen. Eine Mutter, die als Biologin arbeitet, hat die Tiere artgerecht in die Kita gebracht. Dort sammeln die Kinder jeden Morgen fleißig Brennnesseln, um die Raupen mit genügend Nahrung zu versorgen. Da in den vergangenen Jahren schon ähnliche Projekte in der Kita etabliert worden waren, verfügten einige der Kinder bereits über erste Kenntnisse bei der Raupenpflege. Die Erzieherinnen und Erzieher begleiteten die Aufzucht mit reichem Anschauungsmaterial und informativen Bilderbüchern.

Nach der Verpuppung warteten die Kinder gespannt auf das Schlüpfen der Schmetterlinge. Nachdem es so weit war, wurden die Tiere ausgewaschen und in voller Pracht auf dem Kita-Gelände in die Freiheit entlassen. Zurückblieben die zahlreichen selbst gemalten Schmetterlings-Bilder, die fortan in der Kita »Pustebäume« an das Projekt erinnern.



Noch ist es eine Raupe, bald wird ein Schmetterling daraus.

FOTO: PV

»Noch stärker ins Leben zurück«

Radtour setzt Zeichen für Organspende und macht Halt an Klinik

Bad Nauheim (pm). Unterwegs für Herz, Lunge und Co.: Die »Radtour pro Organspende« hat diesmal auch durch Hessen geführt und einen Zwischenstopp im Transplantationszentrum der Kerckhoff-Klinik eingelegt. 35 Teilnehmer absolvieren etwa 550 Kilometer in sieben Etappen, um ein Zeichen für Organspende zu setzen. Das Besondere: Nahezu alle Radfahrer aller Altersklassen haben dank einer Herz-,

Das Transplantationszentrum der Kerckhoff-Klinik ist das einzige in Hessen, in dem Erwachsenenherzen transplantiert werden, und es ist Teil des Lungentransplantationszentrums Mittelhessen.

Das Transplant-Team, der kaufmännische Geschäftsführer Matthias Müller und die Ärztliche Direktorin Prof. Bettina Hamann unterstützen die Aktion mit Begeisterung. »Wir sind sehr glücklich darüber, dass die Teilnehmenden als Betroffene so aktiv auf das wichtige Thema der Organspende aufmerksam machen. Diese Tour ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch ein lebhafter Beweis für die Erfolge von Transplantationen«, unterstrich Prof. Manfred Richter, Herzchirurg und Transplantationsbeauftragter der Klinik. »Gleichzeitig vermittelt sie eine essenzielle Botschaft an die Gesellschaft, um das Bewusstsein für Organspenden zu fördern und mehr Menschen zur Registrierung als potenzieller Spender zu motivieren.«

Unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach feiert die »Radtour pro Organspende«

ihre 16. Auflage. In diesem Jahr verläuft die Route von Heilbronn nach Erfurt. Dazwischen machen die Radler unter anderem in zehn Kliniken und bei der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) in Frankfurt Halt. An allen Stationen bedanken sich die Transplantierten bei den Beteiligten der Organspendeprozesse und würdigen ihre tägliche Arbeit.

Nicht zuletzt geht es um das Thema Organspende als solches, die dramatische Situation der Wartepatienten und die Bereitschaft der Bevölkerung, eine Entscheidung für oder gegen die Organspende zu treffen. »Wichtig ist, diese auf einem Organspendeausweis oder im neuen Organspenderegister online zu dokumentieren. Das schafft Klarheit für sich und die Angehörigen«, heißt es in der Pressemitteilung der Kerckhoff-Klinik.

Sport auch nach der Transplantation

»Für unsere Transplantierten und Dialysepatienten ist diese Radtour absolut nicht selbstverständlich. Ohne ihre Spender hätten sie vermutlich ihr

Leben verloren. Mit unserer Radtour wollten wir daher auch auf den Organmangel in Deutschland aufmerksam machen. Gleichzeitig ist unsere Tour der beste Beweis dafür, dass Transplantierte trotz ihrer individuellen Schicksalsschläge wieder eine hohe Lebensqualität erreichen können. Nach dem Motto: Nach unseren Schicksalsschlägen kommen wir noch stärker ins Leben zurück«, sagt Peter Kreilkamp, Mitorganisator der »Radtour pro Organspende« und Vorstandsmitglied des Veranstalters »TransDia Sport

Deutschland e.V.«. Kreilkamp ist seit zweieinhalb Jahren ebenfalls nierentransplantiert.

Viele der Teilnehmer sind seit vielen Jahren dabei und treiben trotz ihrer Organtransplantation regelmäßig Sport. Ein Großteil von ihnen nimmt sogar an verschiedenen Sportarten an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil. »TransDia Sport Deutschland e.V.« möchte mit diesen Veranstaltungen Transplantierte sowie Dialysepatienten motivieren, Bewegung als wirksames Medikament in ihren Alltag zu integrieren.

INFO

Kooperation mit dem EC Bad Nauheim

Die Kerckhoff-Klinik engagiert sich neben Pressearbeit und Informationsveranstaltungen zur Aufklärung an Schulen und Universitäten sowie in den sozialen Medien auch »sportlich« für Organspende. Gemeinsam mit dem EC Bad Nauheim hat das Schwerpunktzentrum eine Initiative gestartet, um die Bevölkerung für die lebensrettende Bedeutung der Organspende zu sensibilisieren. Im Zentrum dieser

Aktion steht ein Video mit Eishockey-Spielern und dem Transplantationsteam, das auf die Wichtigkeit einer Entscheidung im Falle einer Organspende aufmerksam macht. Organspendeausweise liegen am Empfang der Klinik, im Colonel-Knight-Stadion und bei Events des Nachwuchsvereins der Roten Teufel zum Mitnehmen bereit. Unter organspende-info.de können die Ausweise bestellt werden. pm

„Diese Tour ist auch ein lebhafter Beweis für die Erfolge von Transplantationen.“

Manfred Richter

Leber-, Lungen- oder Nierentransplantation ein zweites Leben geschenkt bekommen oder sind selbst Lebendspender gewesen.

Vor Ort wurden sie vom Team des Transplantationszentrums und der Geschäftsleitung der Kerckhoff-Klinik empfangen, die den Radfahrern für ihr Engagement danken und die Bedeutung der Organspende hervorhoben.

KURZ BERICHTET

Kostümführung – Am Sonntag, 7. Juli, um 16 Uhr schlüpft Gästeführerin Monica Keichel in das zeitgenössische Gewand der »Zarin Alexandra«. Keichel beschreibt die unbeschwernten Wochen der Zarenfamilie in Friedberg auf der Burg – vier Jahre vor Beginn des Ersten Weltkrieges und acht Jahre vor der Ermordung der gesamten Familie durch die russischen Revolutionäre im Sommer 1918. Die Führung ist kostenpflichtig. Treffpunkt ist am Adolfssturm. pm

Stadtführung – Die nächste öffentliche Stadtführung zu Friedberger Sehenswürdigkeiten findet am Sonntag, 7. Juli, statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Wetterau-Museum. Stationen sind die Stadtkirche, die Mikwe, der Adolfssturm, das Römerbad und die Burganlage. Diese Führung ist kostenpflichtig. pm

Auf dem Lutherweg – Am Sonntag, 7. Juli, führt die wöchentliche Wanderung des Bad Nauheimer Stadtmarketings nach Friedberg. Auf dem Weg nach Friedberg geht es

zum Schwalheimer Brunnen und dann über Dorheim weiter in die Kreisstadt. Nach einer Pause in Friedberg geht es zurück. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Die Strecke ist etwa 13 Kilometer lang und wird innerhalb von rund vier Stunden zurückgelegt. Los geht es um 13 Uhr in der Tourist Information. Es entsteht eine Teilnahmegebühr. pm

Sprudelhof-Führung – Am Mittwoch, 10. Juli, um 15 Uhr bietet das Bad Nauheimer Stadtmarketing eine Führung zum Thema Jugendstil an. Anfang des 20. Jahrhunderts eroberte der Jugendstil Bad Nauheim und ließ Baukunst und Badekultur in neuem Glanz erstrahlen. Das kulturelle und architektonische Erbe dieser Blütezeit ist bis heute in der Stadt allgegenwärtig. Prunkstück ist der Sprudelhof. Wer an der Führung teilnimmt, lernt die größte geschlossene Jugendstilanlage Europas trotz Baustelle kennen. Treffpunkt ist die Tourist Information. Es entsteht eine Teilnahmegebühr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. pm

Die HÖREXperten in Ihrer Region: Immer in Ihrer Nähe



Hauseigenes Labor



Modernst ausgestattete Anpassräume



High-Tech Hörlösungen

Seit vielen Jahren hat sich das regionale Netzwerk der HÖREXperten hörbar Anerkennung erworben. Die eigenständigen zertifizierten Meisterbetriebe kümmern sich kompetent und zuverlässig um Ihre Hörgesundheit. Das gebündelte Fachwissen von Hörakustikmeister/innen, Hör- und Pädakustiker/innen steht für maximalen Erfolg bei der Anpassung moderner Hörsysteme.



*Bei uns erhalten Sie das komplette Programm: vom zahlungsfreien Markengerät bis zum Premium-Hörsystem. Sollten Sie das gleiche Hörgerät innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger angeboten bekommen, bieten wir Ihnen das Produkt zum gleichen Preis und geben zusätzlich noch 10% Rabatt. Gilt bei schriftlichem Angebot eines in Deutschland niedergelassenen Hörgeräteakustikers im Umkreis von 50 km unseres Standortes.

Wir sind **HÖREXPERTEN** Ihre-hoerexperten.de

fHörstadt
hörgeräte

fHÖRstadt Hörgeräte GmbH
Willy-Brandt-Straße 2, 61197 Florstadt
Tel. 06035 / 7099833, info@fHÖRstadt.de

KRONEMANN

HÖRGERÄTE

Hört sich gut an

Kronemann Hörgeräte GmbH
Kurstraße 5, 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032 / 700675, info@kronemann-hoergeraete.de

Anzeige